

Behandlungsvertrag & Datenschutz (DSGVO)

Klient / in:

Vor- / Nachname:

Anschrift:

PLZ / Ort:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Telefon:

und die Heilpraktikerin:

Frau Christina Raiser
Dekan-Trost-Straße 2a
85290 Geisenfeld

schließen folgenden

Behandlungsvertrag

§1 Vertragsgegenstand

Die Klientin / der Klient nimmt eine naturheilkundliche Behandlung der Heilpraktikerin in Anspruch. Die Schwerpunkte der Praxis liegen in der Neuro- und Stressregulation sowie in der viszerale Osteopathie.

§2 Honorar, Kostenerstattung

Das Honorar für die Behandlung berechnet sich nach dem Zeitaufwand der Heilpraktikerin. Sie erhält hierfür eine Vergütung in Höhe von 120,00 € je Termin. Die Dauer des Termins beträgt ca. 60 Minuten, kann jedoch je nach Indikation abweichen. Das Honorar ist unmittelbar nach dem Termin mit EC-Karte, in bar oder nach Vereinbarung zur Zahlung fällig.

§3 Aufklärung / Hinweise

Die Klientin / der Klient wird darauf hingewiesen, dass:

- die Behandlung der Heilpraktikerin eine ärztliche Therapie nicht vollständig ersetzt. Sofern ärztlicher Rat erforderlich ist, wird die Heilpraktikerin unverzüglich eine Weiterleitung an einen Arzt veranlassen. Dies gilt auch dann, wenn der Heilpraktikerin aufgrund eines gesetzlichen Behandlungsverbots eine Behandlung nicht möglich ist;
- für die Erteilung einer Auskunft der Heilpraktikerin an Dritte die schriftliche Einwilligung der Klientin / des Klienten erforderlich ist;

- die gesetzlichen Krankenversicherungen die Behandlungskosten der Heilpraktikerin nicht übernehmen; private Krankenversicherungen oder private Heilpraktiker-Zusatzversicherungen nur im Rahmen des vereinbarten Tarifs;
- Klientinnen und Klienten unabhängig ihrer jeweiligen Versicherung die Behandlungskosten selbst zu tragen haben.

Mitglieder privater Krankenversicherungen oder Beihilfeberechtigte können einen (Teil-) Erstattungsanspruch der Behandlungskosten gegenüber ihrer Versicherung haben. Die Klientin / der Klient hat das Erstattungsverfahren gegenüber seiner Versicherung eigenverantwortlich durchzuführen. Hierzu erforderliche Unterlagen (u. a. Rechnungen) händigt die Heilpraktikerin der Klientin / dem Klienten 2–4 Wochen nach dem Termin aus. Das Ergebnis des Erstattungsverfahrens lässt den Honoraranspruch der Heilpraktikerin gegenüber der Klientin / dem Klienten unberührt.

§4 Ausfallhonorar

Versäumt die Klientin / der Klient einen fest vereinbarten Behandlungstermin, schuldet sie / er der Heilpraktikerin ein Ausfallhonorar in Höhe des Betrages, der dem für den Termin reservierten Zeitfenster entspricht. Dies gilt nicht, wenn die Klientin / der Klient mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin absagt oder ohne eigenes Verschulden am Erscheinen verhindert ist.

§5 Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz (DSGVO)

Um dokumentieren und abrechnen zu können, ist es erforderlich, dass Ihre persönlichen Daten gespeichert werden.

Es handelt sich bei den Daten um Ihren Namen und Ihre Anschrift. Weiter werden Daten zur Behandlung Ihrer Person und die Kosten erfasst. Diese Daten geben wir unter Umständen weiter an eine Abrechnungsstelle, die mit der Erstellung der Rechnung und Abwicklung der Zahlung beauftragt wird. Auch können die Daten an Kolleginnen, Kollegen oder Ärzte zur weiteren Behandlung weitergegeben werden. Eine Weitergabe an Dritte, beispielsweise zu Werbezwecken, erfolgt nicht.

Die Vorschriften des Datenschutzes (BDSG, DSGVO) verlangen eine Einwilligung in die Datenspeicherung und Datenverarbeitung. Daher bitte ich Sie, diese Einwilligung zu unterschreiben.

Hiermit stimme ich dem Behandlungsvertrag zu und willige ein, dass die notwendigen Daten zum Zweck der Dokumentation und Abrechnung erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift der Klientin / des Klienten oder der / des Erziehungsberechtigten

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber mir eine umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Gemäß Art. 16 und Art. 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber mir die **Berichtigung, Löschung und Einschränkung** einzelner personenbezogener Daten verlangen. Die Löschung kann jedoch frühestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist erfolgen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch oder per E-Mail an mich übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Porto- bzw. Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Infostand: 01.07.2026